

Kind fehlt und ist nicht abgemeldet

Beitrag von „treasure“ vom 17. Januar 2025 20:48

Ich wollte da nichts lostreten. Es mag ja konträre Meinungen dazu geben - wahrscheinlich vor allem ab Klasse 5, da würde ich es auch anders handhaben, denke ich, aber im Grundschulbereich hilft das ungemein.

Natürlich wird das Kind nicht voll von den Mitschülerinnen und Mitschülern komplett entschuldigt, es wird nur ausgerichtet (per Zettel), dass das Kind heute nicht kommt - die Entschuldigung der Eltern kommt dann natürlich mit dem wieder gesunden Kind in schriftlicher Form. Es geht einfach nur um den Moment "das Kind ist sicher daheim und nicht irgendwo auf dem Weg verschollen".

Und ja, ich frage mich auch, warum es leichter ist, sowas in eine Whatsappgruppe zu packen, als mal kurz in der Schule anzurufen - aber seit es bei uns auch so geht, ist die Meldungsrate für ein nicht anwesendes Kind wesentlich höher als vorher und die Hinterhertelefoniererei geringer. Ich muss dann nämlich jedesmal meine Klasse alleine lassen, um fehlenden Kindern hinterherzutelefonieren.

Bisher gab es auch bei uns keinen Grund, den Kindern nicht zu vertrauen. Weder denen, die die Botschaft überbrachten, wobei da wirklich in 99% der Fällen ein Zettel der Eltern dabei ist, noch denen, die entschuldigt wurden.

Noch was zu dem Punkt "die Schule muss"... erst einmal müssen die Eltern, m.E. Nämlich informieren, dass ihr Kind nicht kommt. Und wenn sie das per Zettel, den ein anderes Elternteil seinem Kind mitgibt, tun oder selbst anrufen, wäre mir persönlich erst mal wurscht, denn es ist ja die Entscheidung der Eltern, wie sie das machen.